



Mitterteicher

mit Veranstaltungskalender
und Mitteilungen der Stadt Mitterteich

Taferl



Juni 2021



Informationsblatt des Gewerbevereins Mitterteich e. V.

Das Seniorenbüro informiert:

Hilfe bei der Impfanmeldung und Fahrten zum Impfzentrum

Nachdem vom Robert-Koch-Institut veröffentlicht wurde, dass immer noch eine größere Zahl von älteren Menschen nicht geimpft ist, möchte das Seniorenbüro für noch

nicht geimpfte Senioren ein Angebot wiederholen: Wir übernehmen die Anmeldung für die Impfung und führen auch die Fahrten zum Impfzentrum nach Waldsassen durch. Bei Bedarf kommen

wir auch in der Wohnung vorbei und helfen. Wir bitten auch alle Bewohner von Mitterteich, diese Info an ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger weiterzugeben. Interessenten melden sich

montags und freitags von 9 – 12 Uhr bzw. donnerstags von 14 – 17 Uhr unter der Telefonnummer 89133 im Seniorenbüro. Wir bitten von dem Angebot regen Gebrauch zu machen.

Gültig bis 03.07.2021

Endlich Sommer!

Brille oder Sonnenbrille

superentspiegelt und gehärtet schon ab

98,-*

* Fassung aus unserem Aktionsassortiment, Kunststoffgläser Index 1.5, Stärkenbereich ± 4 dpt., cyl. +2 dpt. Sonnenbrille: UV-Schutz, Tönung 85% in Grau, Graugrün oder Braun.

WOLFSEGGGER

SEHEN IN PERFEKTION

Prinz-Ludwig-Str. 27 | 95652 Waldsassen | Tel. 0 96 32 / 777
info@wolfsegger.net | www.wolfsegger.net

Mo. - Fr. 9 - 12 u. 14 - 18 Uhr | Sa. 9 - 12.30 Uhr

40000 Euro für barrierefreie Sanierung des Historischen Rathauses

MdL Tobias Reiß überbrachte Bürgermeister Stefan Grillmeier persönlich die erfreuliche Nachricht



Bürgermeister Stefan Grillmeier (links) freute sich über eine Förderzusage von MdL Tobias Reiß, wonach der Stiftungsrat der Bayerischen Landesstiftung die Sanierung des Historischen Rathauses mit 40000 Euro unterstützen wird. Gewürdigt wird damit vor allem der barrierefreie Ausbau des Rathauses. Im Hintergrund die Bautafel auf der Baustelle. (jr)

Bild: jr

Seniorenbüro bietet Einkaufsdienst und Fahrten ins Impfzentrum an

Das Seniorenbüro bietet weiterhin einen Einkaufsdienst für Senioren und Risikogruppen an. Jeden Dienstag- und Freitagvormittag können individuelle Einkaufslisten durchgegeben werden und die Einkäufe werden kontaktlos nach Hause gebracht.

Ebenso werden für diejenigen, die keine eigene Fahrgelegenheit haben, Fahrten ins Impfzentrum Waldsassen angeboten.

Seniorenbüro



Der Stadt Mitterteich
Kirchplatz 12 (EG Rathaus)
Tel.: 09633 89-133

Mobil: 0160-95533605

Öffnungszeiten

Montag und Freitag 09:00 – 12.00 Uhr

Donnerstag 14:00 – 17:00 Uhr

Sprechstunde der Wohnberatung immer donnerstags von 9-11 Uhr außer in den Ferien

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales gefördert.



Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales

Mitterteich. (jr) Das ließ sich CSU-Abgeordneter und Parlamentarischer Geschäftsführer der CSU-Landtagsfraktion Tobias Reiß nicht nehmen. Persönlich schaute er im Mitterteicher Rathaus vorbei und brachte Bürgermeister Stefan Grillmeier die erfreuliche Nachricht, dass der Stiftungsrat der Bayerischen Landesstiftung entschieden hat, den beantragten Zuschuss in Höhe von 40000 Euro für die Sanierung des Historischen Rathauses zu genehmigen. Erneut ein weiterer kleiner Beitrag zum aktuell 2,6 Millionen Euro teuren Projekt. Bürgermeister Stefan Grillmeier dankte seinem Parteifreund Tobias Reiß, der sich maßgeblich dafür eingesetzt hat, dass der Zuschussantrag in Höhe von 40000 Euro auch gewährt wurde. Reiß betonte, wichtig war bei der Antragstellung der barrierefreie Ausbau des Historischen Rathauses, der mit dem Einbau eines eigenen Aufzugs gesichert ist. Reiß sprach von einem Schmuckstück im Herzen Mitterteichs, dass nach seiner Fertigstellung

wieder den Bürgern und dem Stadtrat zur Verfügung stehen wird. Profitieren von der Sanierung wird der Stadtrat, der Tourismus mit einem eigenen Büro im Erdgeschoss, sowie junge Paare, die sich dann im neuen Ambiente das Jawort geben werden. Reiß zeigte sich angetan, weil sich das Historische Rathaus im gelungenen Ensemble der Stadtmitte einreihen wird.

Bislang wird die Sanierung vom Landkreis Tirschenreuth, Bezirk Oberpfalz, Städtebauförderung und der Bayerischen Landesstiftung mit Zuwendungen unterstützt. Kosten wird der Bau nach neuesten Berechnungen rund 2,6 Millionen Euro. Bürgermeister Stefan Grillmeier dankte für den Zuschuss, der dafür sorgt, dass die Eigenmittel der Stadt sich in Grenzen halten. Der Bürgermeister erläuterte dem Gast kurz den Baufortschritt. Seiner Meinung nach profitieren von der „neuen Tourist-Info“ im Erdgeschoss des Historischen Rathauses auch das Sibyllenbad und der Campingplatz in Großbüchlberg, sowie die weitere touristischen Einrichtungen im Stiftland.

Impressum:

„Mitterteicher Taferl“

Herausgeber: Gewerbeförderverein e. V. Mitterteich

Erscheinungstag: Freitag, 28.05.2021

Erscheinungsweise: 11 mal jährlich

Redaktion: Josef Rosner
Gewerbeförderverein Mitterteich (verantwortlich)
Telefon 09632/8513

E-Mail: Rosner.Josef@t-online.de

Anzeigen: Alexander Süß (verantwortlich)

Projektleitung: Alan Ribica, Tel. 0961/85-227

E-Mail: ar@oberpfalzmedien.de

Druck: Druckzentrum Der neue Tag

Für den Anzeigeninhalt ist der Auftraggeber selbst verantwortlich. Für Irrtümer wird keine Haftung übernommen.

Gesamtherstellung:

Oberpfalz Medien, Der neue Tag, Weigelstraße 16
92637 Weiden

Auflage: 7680 Exemplare

Verteilung: Mitterteich, Konnersreuth, Wiesau, Fuchsmühl, Friedenfels, Waldershof.

Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Artikel und Beiträge – Nachdruck verboten.

Für eingesandte Bilder muss das Copyright beim Einsender liegen. Etwaige Forderungen geben wir ansonsten an den Einsender weiter.

Zwischen Mariensäule und Pfarrkirche ein Festaltar mit Blumenteppich

Fronleichnamstag wird heuer am Unteren Marktplatz gefeiert – Miteinander von Stadt und Kirche



125-jähriges Bestehen der Mariensäule wird am Fronleichnamstag gefeiert. Die Säule steht markant am Unteren Marktplatz im Schatten der Stadtpfarrkirche (jr) Bild: jr

Mitterteich. (jr) Damit möglichst viele Gläubige und Vereine teilnehmen können wird das Fronleichnamstag, 3. Juni, heuer am Unteren Marktplatz gefeiert. „Der Gottesdienst findet bei jedem Wetter im Freien statt“, kündigte Stadtpfarrer Anton Witt an. Der Festaltar wird zwischen der Mariensäule und der Pfarrkirche mit Blumenteppich aufgebaut. Der Gottesdienstraum wird mit Birken abgegrenzt und umfasst den gesamten Unteren Marktplatz. Eine professionelle Mikrofonanlage garantiert für eine gute Akustik. Gottesdienstbeginn ist um 9.30 Uhr, es gibt keine Prozession. Musikalisch wird der Gottesdienst von sechs Sängern des Kirchenchores und vier Bläsern umrahmt, die Gesamtleitung hat Chordirektor Matthias Schraml. Die Kommunionkinder von heuer und vergangenen Jahr gruppieren sich um den Altar.

Stadtpfarrer Anton Witt dankte Bürgermeister Stefan Grillmeier für die Unterstützung im Vorfeld. Das Hygienekonzept wurde gemeinsam erarbeitet. Jeder Teilnehmer ist selber für den entsprechenden Schutz von Mund und Nase, sowie der Einhaltung der Abstandsregeln verantwortlich. Der Un-

tere Marktplatz ist komplett abgesperrt und ist nur über vier Eingänge zugänglich. Mitglieder der Kirchenverwaltung und des Pfarrgemeinderats werden die Gläubigen empfangen und ihnen entsprechende Stehplätze zuweisen. Für den Ordnungsdienst sorgt die Feuerwehr. Natürlich kann jeder selber eine eigene Sitzgelegenheit mitbringen. Entsprechend der Anmeldung werden den Vereinen vorgezeichnete Plätze auf der Durchgangsstraße zugewiesen. Von den Vereinen sind nicht nur eine Fahnenabordnung, sondern auch die Mitglieder eingeladen. Die Vereine sollten sich bis spätestens Freitag, 28. Mai im Pfarrbüro, Tel. 09633/1279, oder per Email unter pfarramt.mitterteich@web.de anmelden. Andere Gläubige brauchen sich nicht anmelden. Die gesamte Feier, so Stadtpfarrer Anton Witt, soll nicht länger als achtzig Minuten dauern. Das im Anschluss traditionelle Weißwurstessen im Josefsheim ist hingegen heuer leider nicht möglich.

Bürgermeister Stefan Grillmeier sprach von einem Miteinander zwischen Stadt und Kirche und nannte es selbstverständlich, dafür den Unteren Marktplatz zur Verfügung zu stellen. Für die Absper- rung des Marktplatzes sorgt

der Bauhof, der ebenfalls für den Birkensmuck sorgen wird. „Für mich ist das eine Herzensangelegenheit, dass Fronleichnam stattfinden kann“, sagte der Bürgermeister. Stadtpfarrer Anton Witt ergänzte, „eingeladen sind alle, die kommen gemeinsam

Gottesdienst feiern wollen“. Zusammen mit dem Fronleichnamstag wird auch das 125-jährige Bestehen der Mariensäule begangen. Gestiftet wurde das unübersehbar religiöse Denkmal vom gebürtigen Mitterteicher Königlich Geistlichen Rat Andreas Schiffmann. Er war damals Gymnasialprofessor und Schulinspektor in Haßfurt. Weitere Geschenke von Andreas Schiffmann an seine Stadt waren 1886 das Steinernes Friedhofs Kreuz, 1891 die Nepomukstatue an der Färbersbrücke, weiter ließ er den Ölberg an der Stadtpfarrkirche errichten. Für sein großes Engagement verlieh ihm der damalige Marktmagistrat 1896 die Ehrenbürgerwürde.

handcrafted furniture
SCHREINEREI WEIß



Ludwig Erhard Str. 8, 95666 Mitterteich

Tel. 09633 / 733 - Mobil: 0171 / 3008372

E-Mail: info@schreinerei-weiss.com

www.schreinerei-weiss.com

„Habe klein begonnen und mit fast hundert Mitarbeitern übergeben“

Unternehmer und früherer Stadtrat Wilhelm Forster feierte seinen 70. Geburtstag

Mitterteich. (jr) Wilhelm Forster hat sich um die Stadt Mitterteich verdient gemacht, dies kann mit Fug und Recht behauptet werden. Zunächst hat er sein Unternehmen Metallbau Forster aus kleinsten Anfängen aufgebaut und 2016 mit fast hundert Mitarbeitern an seinen Sohn Christian übergeben. Weiter diente er der Stadt 24 Jahre lang von 1990 bis 2014 als Stadtrat für die CSU. Jetzt feierte er seinen 70. Geburtstag.

Seine berufliche Laufbahn begann Wilhelm Forster einst als Auszubildender im Betrieb seines Vaters, ehe er mit 22 Jahren den elterlichen Betrieb übernahm und ihn in all den Jahren stetig ausbaute. 43 Jahre lang war Wilhelm Forster der Chef und Geschäftsführer von Metall-

bau Forster, ehe er seinen Betrieb an seinen Sohn übergab. Jetzt, im etwas reiferen Alter, hat er sich aus seiner Firma etwas zurückgezogen. Freilich unterstützt er seinen Sohn noch immer mit Rat und Tat. Geschichte schrieb der Jubilar, als er 2007 das brachliegende Werk A der früheren Porzellanfabrik übernahm und zu einem modernen Metallbaubetrieb ausbaute. Im politischen Bereich ist der Jubilar in der CSU tätig, in die er 1990 eintrat und gleich auf Anhieb in den Stadtrat gewählt wurde. 24 Jahre lang gehörte er dem Gremium an, ehe er 2014 aus eigenem Wunsch ausschied. Bürgermeister Stefan Grillmeier ließ es sich nicht nehmen, am Mittwochmittag persönlich die Glückwünsche und den Dank der



Bürgermeister Stefan Grillmeier (rechts) gratuliert Unternehmer und früheren Stadtrat Wilhelm Forster zu seinem 70. Geburtstag, den er bei bester Gesundheit in kleinem Rahmen feiern konnte. „Wilhelm Forster hat sich um die Stadt verdient gemacht“, dankte der Bürgermeister. (jr) Bild: jr

Stadt zu überbringen. „Du hast maßgeblich an der positiven Entwicklung unserer Stadt mitgewirkt, sowohl als Unternehmer, Investor und Kommunalpolitiker“, sagte der Bürgermeister. Für all diese Leistungen erhielt der

Jubilar die Ehrenmedaille der Stadt. Grillmeier dankte dem Jubilar für diese Leistungen und wünschte ihm noch viele gesunde und vitale Jahre im Kreise der Familie. Mitgebracht hatte er einen guten Tropfen aus dem Rathaus, sowie Gutscheine der Stadt. Grillmeier überbrachte zusätzlich die Glückwünsche der CSU und des TuS Mitterteich. Jubilar Wilhelm Forster hatte für den Bürgermeister einen Tipp parat, „immer dran bleiben und niat nougebn“. Weitere Glückwünsche gab es von Kirchenpfleger Wolfgang Hecht, Stadtpfarrer Anton Witt und vielen Freunden und Geschäftspartnern. Wilhelm Forster ist seit 48 Jahren mit seiner Christa verheiratet. Die drei Söhne Christian, Wolfgang und Sebastian, sowie die Enkel Jan-Philipp, Benjamin und Julian rundeten den Glückwünschreigen ab. Leider konnte nicht groß gefeiert werden, nur im kleinen Kreis der Familie. „Aber die große Feier werde ich nachholen“, versprach der Jubilar. Künftig freut er sich weiter über die gute Pflege vor allem seiner Frau und Familie, und freut sich aufs Radfahren und dass er endlich mal wieder zum Sonntagsfrühschoppen gehen kann.

BOCK AUF SCHRAUBEN?

Zweirad- oder Kfz-Mechaniker (m/w/d)

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen motivierten Zweiradmechaniker (m/w/d). Auch Quereinsteiger können sich gerne für diesen Job bewerben.

JETZT BEWERBEN!

Zweirad-Goehl@t-online.de // 09634-9159090 // 0171 7743121



DER NEUE NISSAN MICRA.

DER NEUE NISSAN QASHQAI.

DER NEUE NISSAN X-TRAIL.

Ihr zuverlässiger NISSAN und 1A-Partner in Ihrer Nähe.

AUTOHAUS BRAUNSCHLÄGER GmbH
 Konnersreuther Str. 6e, 95652 Waldsassen
 Tel.: 09632-2237, www.autohaus-braunschlaeger.de
 Reparatur & Service für ALLE Marken!

Prost und guten Appetit im Freien

Biergartensaison in der Mitterteicher Innenstadt eröffnet



Erstmals geöffnet hatte am Montag, 10. Mai die Außengastronomie am Unteren Marktplatz in Mitterteich. Während bislang lediglich „Essen to go“ angeboten wurde, lassen die niedrigen Inzidenzwerte jetzt wieder eine Außengastronomie im Freien zu. Dies wurde von den Menschen eifrig genützt. Da darf schon mal mit einem feinen Weißbier auf eine hoffentlich sommerliche und rosige Zukunft angestoßen werden. (jr)

Bild: jr

Mitterteich. (jr) Die niedrigen Corona-Inzidenzwerte machen es möglich. Am Montag, 10. Mai öffnete auch in Mitterteich die Außengastronomie, wie hier beim Griechen „Mythos“ am Unteren Marktplatz. Was gibt es Schöneres, sein gepflegtes Bier und Speisen im Freien bei strahlender Sonne einzunehmen, dies war da der Fall, bei Temperaturen um die 25 Grad problemlos möglich.

In den kommenden Tagen schaut es wettermäßig nicht so gut aus, eine dicke Jacke wird wohl nötig sein. Zur Eröffnung jedenfalls nutzten viele Menschen die Möglichkeit, sich wieder von seinem Wirt bedienen zu lassen und genossen den Service und natürlich das Wetter.

Gleich losfahren?

Dann registrieren per mikar-App



oder auf mymikar.de

mikar
So fahren wir besser.

Auch in Ihrer Gemeinde!
Fahren Sie ab auf
Carsharing

- ✓ Fahrzeug buchen und losfahren
- ✓ ohne Vertragslaufzeit
- ✓ ohne laufende Kosten
- ✓ einfache Registrierung

ab **4,90 €** pro Stunde¹

¹ Es gelten die Preise auf www.mymikar.de/preise

mymikar.de

Absolutes Halteverbot in der Großbüchlberger Straße beim Backhaus Kutzer

Kommunale Verkehrsüberwachung und Polizei überwachen Absolutes Halteverbot



Absolutes Halteverbot heißt es jetzt in diesem Bereich der Großbüchlberger Straße, entlang der Verkaufsstelle des Backhauses Kutzer, bis zur Kreuzungseinfahrt. Darauf wiesen jetzt (von rechts) Bürgermeister Stefan Grillmeier, sowie die beiden Parksheriffs Gerhard Laab und Markus Mickisch hin. Gemeinsam mit der Polizei wird die Kommunale Verkehrsüberwachung die neue Regelung überwachen. (jr) Bild: jr

Mitterteich. (jr) „Ich bedanke mich im Namen der Schulkinder, der Mütter mit Kinderwagen und gehbehinder-

ter Personen“, sagte Stadtrat Wolfgang Karbstein (WG Zukunft Stadt Mitterteich) im Stadtrat. Bürgermeister Ste-

fan Grillmeier hatte zuvor bekannt gegeben, dass von der Großbüchlberger Straße her, entlang des Gebäudes

des Backhauses Kutzer, ab sofort ein Absolutes Halteverbot erlassen wurde. Dies bedeutet, dass in diesem Abschnitt nicht mehr geparkt oder gehalten werden darf.

Bürgermeister Stefan Grillmeier berichtete im Stadtrat von Gesprächen mit der Polizei und der Kommunalen Verkehrsüberwachung, die diesen Schritt einhellig unterstützten. „Wir mussten hier handeln und haben jetzt diese Anordnung erlassen“, sagte der Bürgermeister. Mit Beginn des Gebäudes der Verkaufsstelle des Backhauses Kutzer bis zur Hauptstraße in der Vorstadt herrscht jetzt Absolutes Halteverbot. Der Bürgermeister kündigte ab, dass ab sofort Kontrollen durch die Kommunale Verkehrsüberwachung, aber auch der Polizei durchgeführt werden. Wolfgang Karbstein dankte im Stadtrat für die Umsetzung dieser von ihm eingebrachten Maßnahme. Zwischenzeitlich hatte Karbstein auch entsprechendes Bildmaterial der Stadtverwaltung zur Verfügung gestellt, wo die Gefahrenmomente dargestellt wurden. Immer wieder war es in der Vergangenheit vorgekommen, dass der Gehweg zugeparkt war und fahrende Autos parkende Autos überholt haben, trotz Gegenverkehr, so dass es immer wieder zu gefährlichen Situationen kam. Ziel der handelnden Verantwortungsträger ist es jetzt, dass diese Gefahrensituationen der Vergangenheit angehören. Parkplätze sind entlang der Hauptstraße und am Eiskeller genügend vorhanden. Anlieger Ludwig Hecht hat sogar angeboten, für eine kurze Parkzeit seinen Hof zu benützen. „Ich habe da nichts dagegen“, sagte Hecht wörtlich.



Versicherungsmakler
DYRBUSCH & UHL GmbH

Wir bilden aus!

Bewerbe dich jetzt und
starte bei uns durch!

**Kaufleute für
Versicherungen & Finanzen**

**Jetzt
bewerben!**

95652 Waldsassen | Johannisplatz 4
Tel. 09632 915454

www.dyrbusch-uhl.de

Firma Schmeller Bad und Heizung baut zukunftsorientiert

Waldsassener Unternehmen lässt sich neu in Mitterteich nieder – Große Freude beim Bürgermeister



Neu ansiedeln will sich die Firma Schmeller Bad und Heizung aus Waldsassen im neuen Gewerbegebiet „Kreuzäcker“ in Mitterteich. Baubeginn soll möglichst schon im Juli sein. Bei der Vorstellung der Baupläne mit dabei waren (von links) Architekt Thomas Sticht, Bürgermeister Stefan Grillmeier, sowie Prokurist Norbert Schmeller und Geschäftsführer Felix Schmeller. (jr) Bild: jr

Mitterteich. (jr) Große Freude bei Bürgermeister Stefan Grillmeier über die Neuan siedlung der Firma Schmeller Bau und Heizung. Das Unternehmen lässt sich im Gewerbegebiet „Kreuzäcker“ nieder und wechselt dabei ihren Standort von Waldsassen nach Mitterteich. Geschäftsführer Felix Schmeller und sein Vater, Prokurist Norbert Schmeller, stellten jetzt die Neubaupläne vor.

Neu Gebaut wird auf einem

rund 10000 Quadratmeter großen Grundstück in der Nähe der BRK-Rettungswache. Entstehen sollen zwei Gebäude. 1050 Quadratmeter für Büro und Verwaltung, sowie Ausstellungsbereich, sowie 1200 Quadratmeter für Werkstatt und Lagerhalle, sowie Sozialräume und Produktionsflächen. Für eventuelle Erweiterungen stehen noch ausreichen Flächen zur Verfügung, hieß es. Zudem sind weitere Räume für

Schulungen, Lehrlingsausbildung und Kundenberatungen eingeplant. Mit der Planung beauftragt wurde Architekt Thomas Sticht. Baubeginn soll nach derzeitigem Stand im Juli sein, die Fertigstellung ist für Ende 2022 vorgesehen. Bürgermeister Stefan Grillmeier freute sich über die Neuan siedlung des Betriebs und machte deutlich, dass die Spaten für den Spatenstich schon geschärft seien. Der

Bürgermeister erwartet sich eine schnelle Genehmigung durch das Landratsamt, damit es losgehen kann. Die Firma Schneller beschäftigt derzeit am Standort in Waldsassen 26 Mitarbeiter, im Neubau gibt es dann Platz für bis zu 50 Mitarbeiter. Felix Schmeller betonte, „wir möchten mit Mal und Ziel wachsen. Investiert werden sollen in Mitterteich eine mittlere siebenstellige Summe werden.“

Ihr Spezialist für Layouts, Konzepte und Werbung. Schnell, preiswert und zuverlässig.

KREATIVITÄT ENTFALTEN

Wir sind auch während des Lockdowns für Sie da!



W wittmann.media

Schott Mitterteich will klimaneutral werden

Landrat Roland Grillmeier überreicht Auszeichnung des bayerischen Umweltministeriums – Glashersteller will bis 2030 klimaneutral produzieren

Mitterteich. (jr) Der Glashersteller Schott will bis 2030 klimaneutral produzieren, dieses Versprechen hat sich der Konzern ins Stammbuch geschrieben. Auch am Standort in Mitterteich, mit seinen aktuell 1350 Mitarbeitern, wird dieses Versprechen systematisch angegangen. Bayerns Umweltminister Thorsten Glauber übersandte deshalb eine Urkunde des Umwelt- und Klimapaktes, die Landrat Roland Grillmeier jetzt überreichte.

Schon seit 1987 steht im Statut der Schott AG der Umweltschutz als Unternehmensziel. Egal ob feinstaubfreie Abluft seit den 80er Jahren, oder das aktuelle Ziel, als erster Glashersteller der Welt klimaneutral zu werden, all dies sind keine Lippenbekenntnisse. Dahinter steckt sehr aufwändige Forschungs- und Entwicklungsarbeit am Standort, auf die das Unternehmen ein Stück weit auch stolz ist, wie Standortleiter Stefan Rosner betonte. „Ich freue mich



Landrat Roland Grillmeier (2. von rechts) überreicht an Standortleiter Stefan Rosner die Urkunde des bayerischen Umweltministeriums. Mit dabei (von links) Markus Weig (Leiter EHS), Bürgermeister Stefan Grillmeier und Wenz Brenner (Leiter Umwelttechnik). Die Freude am Standort Mitterteich über diese Auszeichnung war groß. (jr) Bild: jr

sehr, dass das Engagement unserer Abteilung EHS/Umwelttechnik damit auch einmal öffentlich sichtbar wird“, sagte Rosner. Dank galt den zuständigen Schott-Kollegen Wenz Brenner und Markus Weig, die schon seit vielen Jahren darauf hinarbeiten. Schott gehört seit 2003 der bayerischen Umweltiniti-

ative an. Landrat Roland Grillmeier, der die Urkunde überreichte, freute sich, dass neben der Schott AG noch zwei weitere Betriebe aus dem Landkreis die Urkunde erhalten. „Klima und Umwelt sind wichtig. Schott nimmt viel Geld und Energie in die Hand, um diese Ziele zu verwirklichen“, lobte der Land-

rat. „Herzlichen Glückwunsch und Danke für euer Engagement“, sagte der Landrat und bescheinigte dem Unternehmen Rückgrat und eine Vorbildfunktion. Bürgermeister Stefan Grillmeier nannte die Übergabe der Urkunde ein besonderes Zeichen. „Wir haben der Schott AG vieles zu verdanken, wir freuen uns über die positive Entwicklung des Unternehmens“, sagte der Bürgermeister. Abschließend würdigte er das weltweite Engagement des Unternehmens, gerade in der derzeitigen Coronakrise. Mit der Urkunde werden Unternehmen ausgezeichnet, die sich durch umwelt- und klimagerechtes Handeln in der Bayerischen Wirtschaft auszeichnen. Ein Beispiel dafür ist der effiziente Umgang mit Ressourcen. Weiter ist Schott durch die Internationale Umweltmanagementnorm ISO 14001 zertifiziert. Stefan Weig berichtete, dass der Standort Mitterteich schon seit Jahren regelmäßig zertifiziert wird. „Umweltschutz und Klimaneutralität sind für uns schon immer ein Thema“, sagte Weig.

**Betreutes Wohnen
in vertrauter Umgebung**

AWO

Gut, dass es die AWO gibt!



● **Krankenpflege**



● **Mobiler Hilfsdienst**





● **Altenpflege**



● **Der Bunte AWO-Laden**

● Täglich frisch gekochtes Essen direkt ins Haus

Wir sind **AWO-Bürgerhilfsstelle Mitterteich**
für Sie da – **☎ 09633/3888**
rund um die Uhr **Dennerleinplatz 3**

Aus Glas Scharnagl wird Glasbau Oberpfalz

Thomas Lindner wird Geschäftsführer – Unternehmen eine Tochter von Glas Schöninger aus Weiden



Strahlend weißblauer Himmel herrschte, als aus Glas Scharnagl offiziell Glasbau Oberpfalz in der Mühlenstraße wurde. Berthold Scharnagl übergab sein Unternehmen an Glas Schöninger. Bei der kirchlichen Segnung mit dabei waren (von links) Bürgermeister Stefan Grillmeier, Til Schöninger, Berthold Scharnagl, Thomas Lindner, sowie die beiden Geistlichen Stadtpfarrer Anton Witt und Martin Schlenk. (jr) Bild: jr

Mitterteich. (jr) 44 Jahre lang führte Berthold Scharnagl sein Unternehmen „Glas Scharnagl“ in der Mühlenstraße. Im März 1977 hatte er sein Unternehmen gegründet, 1984 neu gebaut und jetzt Mitte März beendete er seine berufliche Tätigkeit. Eine Nachfolge für das Unternehmen war schnell gefunden. Glas Schöninger, aus Weiden, tritt mit der neu gegründeten Firma „Glasbau Oberpfalz“ die Nachfolge an. „Das neue Unternehmen ist eine hundertprozentige Tochter von uns“, sagte Geschäftsführer Til Schöninger. Insgesamt neun Mitarbeiter werden in Mitterteich vor Ort sein, Geschäftsführer vor Ort ist Thomas Lindner aus Leonberg.

Den kirchlichen Segen erhielt die neue Firma mit der Niederlassung in Mitterteich. Stadtpfarrer Anton Witt und sein evangelischer Kollege Martin Schlenk spendeten zum Firmenstart den kirchlichen Segen. Die beiden Geistlichen freuten sich, dass die Tradition des Glases mit dem neuen Un-

ternehmen fortgesetzt wird. Pfarrer Schlenk erinnerte daran, dass sich Handwerker in der Bibel in guter Gesellschaft befinden. Im Übrigen bewundere er Menschen mit viel handwerklichen Geschick. Gemeinsam segneten sie zum Firmenstart ein Glaskreuz. Bürgermeister Stefan Grillmeier überbrachte zur Firmengründung und Geschäftsübernahme die Glückwünsche der Stadt. Mit der Übergabe des Unternehmens von Berthold Scharnagl an die neuen Besitzer sah der Bürgermeister einen Hoffnungsschimmer in einer schwierigen Zeit. „Berthold Scharnagl war rund um die Uhr einsatzbereit, er hinterlässt groß Fußspuren“, sagte Grillmeier, der sich freute, dass Glas weiter in der Stadt einen herausragenden Namen hat. Dem neuen Besitzer bescheinigte er viel Know-How mit viel Glaserfahrung. Zur Neueröffnung gratulierte der Bürgermeister standesgemäß, mit einem Stadtwappen aus Glas. Geschäftsführer Thomas Lindner betonte, dass seit Anfang April am

Standort Mitterteich gearbeitet wird. Dank galt Til Schöninger vom gleichnamigen Unternehmen für die Unterstützung vor Ort. „Ich gehe zuversichtlich in die Zukunft“, sagte Lindner und sprach Aufbruchstimmung und von idealen Räumlichkeiten für den Neustart. Am Standort Mitterteich werden Glaserarbeiten, Montage, Reparaturdienste, Glaserar-

beiten aller Art und Dienstleistungen getätigt. Til Schöninger versicherte die Unterstützung seiner neunzigköpfigen Mannschaft und freute sich, dass dieses traditionsreiche Gewerbe in Mitterteich eine Fortsetzung findet. Berthold Scharnagl wünschte seinen Nachfolgern abschließend viele zufriedene Kunden und einen guten Start.

Kennen Sie mich schon?

» Ich darf mich als Ihr Ansprechpartner rund um das **KAROSSERIE- UND LACKZENTRUM** bei Motor-Nützel in Wiesau vorstellen. Von der Schadensabwicklung bis zur Fertigstellung Ihres Fahrzeuges stehe ich Ihnen jederzeit persönlich mit Rat und Tat zur Seite. Gerne erstelle ich auch ein unverbindliches Angebot bei Bedarf an einer Schönheitsreparatur. Wussten Sie das schon? **Unabhängig von der Marke lackieren wir jedes Fahrzeug.**



Rufen Sie an, schreiben Sie mir oder kommen Sie vorbei. – Ich freue mich auf unser Kennenlernen bei Motor-Nützel in Mitterteich. «

Markus Fröhlich
Serviceleiter
Telefon 09633 9201-174
markus.froehlich@motor-nuetzel.de

MOTOR-NÜTZEL
WIR BEWEGEN MENSCHEN

Motor-Nützel Vertriebs-GmbH
Niederlassung Mitterteich
Gottlieb-Daimler-Str. 5
95666 Mitterteich

www.motor-nuetzel.de



„Eine spannende Ausstellung mit Figuren, die wir lieben“

Sonderausstellung „Vom großen Theater auf kleiner Bühne“ eröffnet –
Ausstellung bis zum 22. August im Museum zu sehen



Der Feinkostenladen „Die Finca“ in Kleinbüchlberg erhielt den kirchlichen Segen. Zu kaufen gibt es Spezialitäten aus Südtirol, vom Gardasee und der Region. Unser Bild zeigt die Betreiberfamilie Angelika und Bernhard Waidhas mit Bürgermeister Stefan Grillmeier (links), sowie den Geistlichen Stadtpfarrer Anton Witt und Pfarrer Martin Schlenk, (von rechts). (jr)

Mitterteich. (jr) Das ist eine Premiere für das Museum Mitterteich. Erstmals präsentiert sich dort die Marionettenausstellung des Sammlerehepaars Anita und Hartmut Naefe aus Viechtach. Die Sonderausstellung „Vom gro-

ßen Theater auf kleiner Bühne“ ist seit Christi Himmelfahrt zu bestaunen. Noch bis zum 22. August besteht die Möglichkeit die Ausstellung zu besuchen. Endlich beginnt mit dieser Ausstellung das Museumsjahr.

Die Eröffnung der Ausstellung fand wegen Corona nur im kleinen Kreis statt. Bürgermeister Stefan Grillmeier konnte dazu das Sammlerehepaar Anita und Hartmut Naefe, sowie das Museumsteam mit Marion Papsch und Nicole Schuller begrüßen. Der Bürgermeister machte deutlich, das bei ihm Kindheitserinnerungen mit der Ausstellung wach werden. „Es ist eine spannende Ausstellung mit Figuren, die wir lieben“, sagte Grillmeier. Besonders interessant fand er, dass hinter jeder dieser Marionetten, die größtenteils um die hundert Jahre alt sind, eine Geschichte steckt. Freilich ist es nicht einfach, gerade in Coronazeiten eine solche

Ausstellung auf die Beine zu stellen. Sein Dank galt daher dem Sammlerehepaar, sowie seinem Museumsteam, die mit Optimismus die Ausstellung mit den rund 150 Marionetten aufbauten. Grillmeier wünschte sich, dass viele Besucher zur Ausstellung kommen und so Einblicke in oftmals vergangene Welten erhalten. Die Marionetten kommen überwiegend aus dem benachbarten Böhmen. Seit mehr als zwanzig Jahren hat sich das Pädagogenhepaar Anita und Hartmut Naefe dieser Sammlerleidenschaft verschrieben, dessen Ergebnisse jetzt im Museum Mitterteich zu bewundern sind. Mit der Eröffnung dieser Sonderausstellung sah der Bürgermeister auch einen Schritt wieder zu mehr Normalität. Als Dankeschön erhielt Anita Naefe einen bunten Frühlingsstrauß und Gatte Hartmut einen Zoigl Bierkrug in Erinnerung an „500 Jahre Marktrechte“ überreicht. Anita Naefe meinte humorvoll, „diese Marionetten sind unsere Holz Kinder“ und betonte, dass zuhause in Viechtach rund 1100 Marionetten aus Böhmen und Bayern lagerten. Frau Naefe wünschte sich, dass sich die Besucher auf eine Reise voller Illusionen machen, dabei vieles erleben und staunen dürfen. Geöffnet ist die Sonderausstellung bis zum 22. August zu den üblichen Öffnungszeiten im Museum, Dienstag bis Freitag jeweils von 14 bis 17 Uhr, Samstag 9 bis 12 Uhr und Sonntag von 14 bis 17 Uhr. Montag ist Ruhetag. Vor dem Besuch bitte im Museum anmelden, unter Tel. 09633/918778, oder per Email unter info@museum.mitterteich.de. Übrigens, verkauft werden die Marionetten nicht.

Feines von Achatz

ACHATZ Weinhandel

Sekt und Champagner
Spirituosen- und Likörspezialitäten
Lindt-Schokoladen & Pralinen
Präsente & Geschenkgutscheine

Kolpingstr. 2a
Eingang Karolinenstr. Tel. 09632/1386
95652 Waldsassen Fax 09632/1081

**Sommerach
Familiengewächs**

**Blanc de Noir trocken
ein Hauch Restsüße
Silvaner „Alte Reben“
trocken**

ACHATZ
Weinhandel

fenster rollo Raab GmbH
FENSTER · ROLLADEN · HAUSTÜREN
ROLLADENKASTENSANIERUNG · MARKISEN · SONNENSCHUTZ

Fenster · Haustüren · Rolläden · Roll-
ladenkästen · Minirolläden · Markisen
Jalousien · Vordächer · Garagentore
Raffstoren · Insektenschutz

**BERATUNG · AUFMASS
MONTAGE · REPARATUREN
KUNDENDIENST**

95157 Emtmannsberg · Dorfstraße 11 · Tel. 09209 989 -0
95692 Konnersreuth · Gesteinerstraße 59 · Tel. 09632 923 100

info@rollo-raab.de · www.rollo-raab.de

markilux

markilux 1710
Großer Auftritt. Kleiner Preis!

JETZT
zum Aktions-
preis

Dauerausstellung mit Werken von Herbert Molwitz

Museum Mitterteich richtet dafür eigenen Bereich ein



Zeichnungen von Herbert Molwitz sind ebenfalls zu sehen. (jr)

Bild: jr

Mitterteich. (jr) Im vergangen Jahr wurde des 50. Todestages von Herbert

Molwitz gedacht, jetzt erinnert das Museum Mitterteich in einer Dauerausstellung an den Künstler. Ab Mitte Juni können die Werke von Molwitz in einem

festen Bereich des Museums bestaunt werden. Einmal im Jahr, so Marion Papsch, werden die künstlerischen Arbeiten ausgetauscht und seine anderen Werke gezeigt. Zu sehen sind Bilder, Radierungen, Lithografien, Kupferstiche, Grußkarten und vieles andere mehr. Angetan hatte es dem Künstler vor allem die Oberpfalz, zu sehen sind aber auch Werke von seinen zahlreichen Reisen, Pflanzen, Bäume, Ortschaften und markante Bauwerke. Abgerundet wird die Ausstellung mit Originalschriftstücken, Skizzen und unfertigen Bilder. Die Ausstellung gibt Eindrücke seines künstlerischen Schaffens. Beim Aufbau mit eingebunden sind Werner Männer, Manfred Knedlik, sowie das Museumsteam mit Marion Pasch und Nicole Schuller.

ALLIANZ KARRIERE FÜR ALLE, DIE SICH TRAUEN...

- Kunden täglich zu begeistern.
- Zukunft aktiv zu gestalten.
- Motiviert neu durchzustarten.



In
Ihrer Region:
von Auerbach,
Eschenbach,
Grafenwöhr, Kemnath
bis Tirschenreuth,
von Weiden bis
Waldsassen

Im Vertrieb der Allianz haben wir die passenden **Jobs und Ausbildungen** für Menschen mit Leidenschaft und Verantwortungsbewusstsein – spannender und flexibler als man denkt. Wir sind in jeder Region vertreten und suchen Kundenbegeisterer.

Fragen. Antworten. Bewerbung:

Allianz Beratungs- und Vertriebs-AG
Geschäftsstelle Regensburg

Ihre Ansprechpartnerin: Martina Brandl

Tel.: 0173 . 389 52 61

Mail: martina.brandl@allianz.de

Bewerbungen bitte online auf: www.allianz-vertrieb.de/regensburg



Allianz 

Hortensie für alle Frauenbundjubilare

Frauenbund gestaltete Maiandacht mit Liedern und Texten in der Stadtpfarrkirche –
Eine Rose für alle Maiandachtsbesucher



Jahrzehntelang treue Mitglieder ehrte der Katholische Frauenbundchor Mitterteich in der Stadtpfarrkirche. Unser Bild zeigt erste Reihe, (von links) mit Bezirksvorsitzende Monika Sommer, Hella Fischer, Elisabeth Loske, Theresia Zeitler und Vorsitzende Stilla Schuller. Hintere Reihe (von links) Marga Hecht, Dora Summer, Maria Gleißner und Kaplan Daniel Schmid. (jr) Bild: jr

Mitterteich. (jr) Der 17. Mai in der Katholischen Stadtpfarrkirche gehörte einzig und allein dem Katholischen Frauenbund. Im Rahmen einer von den Sängerinnen gestalteten Maiandacht wurden jahrzehntelange Jubilare geehrt. Die Maiandacht gestaltet wurde mit Liedern und Texten vom Frauenbundchor, die mit Abstand im Altarraum Platz genommen hatten. Geleitet wurde der Chor von Stilla Schuller, an der Gitarre Marina Schiff-

mann. Für die Besucher der Maiandacht hatte sich der Frauenbund etwas besonderes einfallen lassen. Jeder Gast erhielt eine Rose.

Frauenbund-Bezirksvorsitzende Monika Sommer nahm

zum Ende der Maiandacht die Ehrungen langjähriger Mitglieder vor. Sie dankte dem Katholischen Frauenbund Mitterteich für ihre enormen Aktivitäten und dem gesellschaftlichen Engagement in der Kirche, aber auch im weltlichen Bereich. Jede Jubilarin freute sich über eine Dankurkunde und eine Hortensie des Vereins. Für zwanzigjährige Mitgliedschaft wurden geehrt Helga Burger, Maria Gleißner, Marga Hecht, Dora Summer und Barbara Zeitler. 50 Jahre beim Frauenbund sind Gabriele Amft, Hella Fischer und Theresia Zeitler, 60 Jahre Mitglied ist Elisabeth Loske. Vorsitzende Stilla Schuller gratulierte alle Jubilaren und hoffte auf weitere Treue zum Katholischen Frauenbund. Aktuell zählt der Verein knapp zweihundert Mitglieder. Die Glückwünsche der Pfarrei überbrachte Kaplan Daniel Schmid.

Malerbetrieb für Innen- und Außenarbeiten

BLECHINGER

GmbH

Fassaden- u. Wohnraumgestaltung
Kreative Wandtechniken
Arbeitsbühnen-Verleih

Ziegelei 5b, 95666 Mitterteich, Tel. 09633/570, maler-blechinger@t-online.de

Suchen ETW's, Ein- und Mehr- familienhäuser



zum Kauf
im Raum WEN/TIR/MAK/WUN/SELB
HEROLD Immobilienmanagement
Tirschenreuth, Tel. 0151 54834895

Analog + ISDN + VoIP =
ALL-IN!

COMpact 4000

Vollhybrides ITK-System
Unterstützt IPv6
Strahl- und nervensparend

Für alle Netze, alle Endgeräte und jeden, der's gern unkompliziert hat. Die neue COMpact 4000 macht den Wechsel auf ALL-IP zur einfachsten Übung.

- Bis zu 3 S₀-Ports / 8 a/b-Ports
- 4 VoIP-Kanäle im Grundausbau
- Erweiterbar bis 16 Teilnehmer
- 10 Amtgespräche gleichzeitig
- Einfach zu installieren
- Voicemail im Grundausbau

Zeitler
Kommunikationssysteme
Vorstadt 25
95666 Mitterteich
Telefon 09633/8254
Fax 09633/8353

www.auerswald.de

Kosmetikboutique

Ihr Fachgeschäft mit
den besonderen Geschenkideen
für die 1. Hl. Kommunion

Für Mädchen: Kosmetikkoffer, Schminktäschchen, Hand- und Duschtücher, Schlüsselanhänger, Geldbeutel für Pferdefans, Jeanshandtaschen, Nagellackssets, Parfüm, Schmuck, u. v. m.

Für Jungen: Fußballhandtücher, Spardosen als Fußballschuh, Geldbeutel mit Kette, Kultur Taschen, Rucksäcke, Duschgels, Parfüm, u. v. m.

Selbsterständlich
wird jedes Geschenk
hübsch verpackt!

Ich berate Sie gerne bei der Auswahl Ihrer Geschenke und verpacke sie selbstverständlich!

A. Kamm | Dr.-Karl-Stingl-Straße 10 | 95666 Mitterteich



„Ich freue mich auf die neuen Aufgaben“

Petra Andritzky wird neue Schulleiterin an der Theobald-Schrems-Grundschule

Mitterteich. (jr) Jetzt steht es fest, Petra Andritzky wird neue Schulleiterin an der Theobald-Schrems-Grundschule Mitterteich und der Grundschule Pechbrunn. Die Konnersreutherin tritt die Nachfolge von Renate Zuber an, die nach ihrer siebenjährigen Schulleitertätigkeit in ihren wohlverdienten Ruhestand wechselt. Frau Andritzky leitete von 2014 bis zum Ende des laufenden Schuljahres die flexible und inklusive Jobst-vom-Brandt-Schule in Waldershof. „Ja ich freue mich auf die neuen Aufgaben, ich freue mich auf altbekannte und neue Kollegen“.

Frau Andritzky ist mit der Grundschule Mitterteich bestens vertraut, war sie doch vor ihrer Schulleiterzeit in Waldershof zuvor Lehrerin in

Mitterteich. Jetzt kehrt sie an ihre ehemalige Schule wieder zurück. Die Weiterentwicklung der Inklusion ist einer ihrer Schwerpunkte bei der schulischen Arbeit. Hier ist Frau Andritzky über die eigene Schule hinaus tätig als Beauftragte für inklusive Schul- und Unterrichtsentwicklung. Viel Erfahrung bringt Petra Andritzky auch im Bereich der Flexiblen Grundschule mit, was vor allem für die Grundschule Pechbrunn mit jahrgangsgemischten Klassen von Vorteil sein dürfte. Sehr engagiert hat sich die Andritzky, die selbst dreifache Mutter ist, in den vergangenen Jahren auch im Auf- und Ausbau einer familienfreundlichen Ganztagschule. Mit dem neu gestalteten Schulgebäude und -gelände sind in Mitterteich die besten Vo-

oraussetzungen dafür bereits geschaffen. Weiterhin ist die Konnersreutherin als ausgebildete Schulentwicklungsmoderatorin über den Landkreis hinaus tätig und in der Weiterentwicklung analoger und digitaler Unterrichtsprozesse aktiv. „Es ist eine Herausforderung eine große Schule beziehungsweise mit der Grundschule Pechbrunn zwei Schulen zu leiten. Auch wenn es mir schwer fällt aus Waldershof, das mir sehr ans Herz gewachsen ist, zu gehen, glaube ich, dass es ist nun der richtige Schritt ist“, sagte Frau Andritzky. Freuen darf sie sich auf eine der modernsten Grundschulen, dessen umfassende Bauarbeiten bis Schulbeginn fertig gestellt sein sollten. Im privaten Bereich ist Petra Andritzky derzeit Übungsleiterin bei



Petra Andritzky wird neue Schulleiterin der Grundschulen Mitterteich und Pechbrunn. Die Konnersreutherin tritt ihr Amt mit Beginn des neuen Schuljahres an. Aktuell ist sie noch Schulleiterin an der Grundschule in Waldershof. Ihre Lehreraufbahn begann sie 1995 in Konnersreuth, weitere Stationen waren Kulmain, Mitterteich und Tirschenreuth, ehe sie am 1. August 2014 Schulleiterin in Waldershof wurde. (jr) Bild: jr

der Sparte Volleyball im TSV Konnersreuth, ein weiteres Steckenpferd ist das Tennis spielen, Wandern und Radfahren. Nicht zu kurz kommt Labrador „Balou“, mit dem sie ausgedehnte Spaziergänge unternimmt.

Wieder 18.000 Euro für gemeinnützige Projekte in 44 Orten der Region

Anzeige

Mit Gemeindestrom und Gemeindegas sparen und Gutes tun

Gemeindestrom und Gemeindegas der ESM überzeugen durch Top-Service, Vor-Ort-Betreuung und ein ausgezeichnetes Preis-Leistungs-Verhältnis. Außerdem profitieren davon immer auch die Heimatkommunen der Kunden: pro abgesetzter Kilowattstunde Strom oder Erdgas fließt jedes Jahr eine Bonuszahlung zweckgebunden an ein gemeinnütziges Projekt.

Vor kurzem wurden 18.000 Euro an 44 Orte in der Region übergeben. Damit hat die ESM seit 2012 rund 100.000 Euro Bonus an lokale Projekte ausbezahlt.

Die 18.000 Euro fließen unter anderem an lokale Kindergärten, Spielplätze, Bürgerstiftungen, Nachbarschaftshilfen, Feuerwehren und das BRK.



Geschäftsführer Klaus Burkhardt freut sich, dass die ESM auch dieses Jahr wieder eine stattliche Summe an die Kommunen überweisen kann.



Wechseln auch Sie

und tun Sie sich und Ihrer Kommune etwas Gutes!



Infos zu den Konditionen unter

www.gemeindestrom.de
info@gemeindestrom.de
Tel. 09287 / 802-391

www.gemeindegas.de
info@gemeindegas.de
Tel. 09287 / 802-391



Einmal nach Herzenslust das Museum erkunden

Fast fünfzig Besucher kamen zum Internationalen Museumstag ins Museum



Ganze Familien kamen und bestaunten die erst kürzlich eröffnete Marionettenausstellung. Dabei wurde so mancher menschliche Zug der Figuren entdeckt. (jr) Bild: jr

Mitterteich. (jr) Durchaus zufrieden zeigte sich Nicole Schuller vom Museumsteam mit dem Besuch am Internationalen Museumstag am

16. Mai. Bei freiem Eintritt duften sich die Besucher im Museum ungezwungen umschauen. Am Ende waren es fast fünfzig Besucher, die

den Weg ins Museum fanden. Im Mittelpunkt stand natürlich die erst kürzlich eröffnete Marionettenausstellung „Vom großen Theater auf kleiner Bühne“. Jung und Alt erfreuten sich gleichermaßen an den liebevoll dekorierten Figuren, die durchaus den einen oder anderen menschlichen Zug zeigten. Viele der älteren Besucher

fühlten sich an ihre eigene Kinder- und Jugendzeit erinnert. Nicht minder Interesse fand die Dauerausstellung über das Porzellan, das einst eine ganze Region beschäftigte. Alles in allem ein gelungener Nachmittag, mit der großen Freude, dass die Menschen wieder die Museen der Region besuchen dürfen.



Königshütte 9 - 12 • 95666 Mitterteich • Tel. 0 96 33 / 92 10 - 0

✓ Wir sichern die Zukunft und bilden aus!

www.weck-holz.de
www.casa-vario.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

kostenlos und unverbindlich
ein Angebot anfordern



03944 - 36160 www.wm-aw.de

WOHNMOBIL-CENTER Am Wasserturm Fa.



Husqvarna
JOHN DEERE
ALKO

große Auswahl an Garten- und Forsttechnik

Wir sind für SIE da!

unsere Öffnungszeiten:
Montag - Freitag
8 - 12 Uhr, 13 - 17 Uhr
oder nach Vereinbarung



Landtechnik MALZER
Rohrstaude 8, 95666 Mitterteich
www.malzer-landtechnik.de

Das „inklusive Eckerl“

Nur im Taferl steht's im Eckerl. In Wirklichkeit sind Mitterteich, Pechbrunn und Leonberg führend, wenn es um Barrierefreiheit und Inklusion geht. Inklusion und Barrierefreiheit bedeuten: Niemand ist ausgeschlossen, alle gehören dazu, Menschen mit und ohne Behinderung machen mit.

Bitte achten Sie bei den angekündigten Veranstaltungen auch weiterhin auf die Regelungen für der Allgemeinverfügung bzw. die Änderungen für vollständig Geimpfte und Genesene oder aktuell Getestete.

Was an Termin-Tipps wichtig ist:

- ✓ 04. und 05. Juni: Graffiti-Schnupperworkshop für Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 14 und 21 Jahren. Kosten: 50 € inkl. Material. Anmeldung bei der Kommunalen Jugendarbeit, Tel: 09631/88-284 oder der Offenen Behindertenarbeit / Familienentlastender Dienst, Tel: 09633/400325.
- ✓ Kulturdolmetscher:in werden: Eine Brücke bauen zwischen Menschen mit unterschiedlichen kulturellen Prägungen – wer könnte das besser als Menschen mit Migrationserfahrung. Um ein kultursensibles Miteinander zu schaffen braucht es immer wieder Vermittler:innen zwischen Menschen unterschiedlicher kultureller Hintergründe. Beim Qualifizierungskurs „Kulturdolmetscher plus – sharing empowerment“® werden die Teilnehmenden auf ihrem interkulturellen Lernprozess begleitet und dazu befähigt, andere Menschen auf ihrem Weg zu unterstützen.

Termine: 5 Samstage in Weiden ab 12. Juni 2021, jeweils 9 bis 18 Uhr, die Termine im Juni und Juli finden online statt.

Der Kurs ist kostenfrei. Veranstalter: Evangelisches Bildungswerk Oberpfalz in Kooperation mit: Netzwerk Asyl, Landkreise Neustadt a.d.Wn und Tirschenreuth, Stadt Weiden und VHS Weiden-Neustadt. Anmeldung und Informationen: <https://ebw-oberpfalz.de/kulturdolmetscher-plus-in-amberg-und-weiden/>

- ✓ Freitag, 25. Juni, 18-19 Uhr: „Wie Meinungsbildung im Wahlkampf funktioniert und wie die Parteien vorgehen“; „Demokratie-Werkstatt für alle“ in ihrer Reihe „Snacks im Superwahljahr - leicht bekömmlich“. Anmeldung unter info@inklusion-tirschenreuth.de; Kosten 3 € einmalig für alle Snacks, ermäßigt kostenfrei. Die Reihe ist geeignet für Interessierte, Politik-Einsteiger oder Erstwähler. Der Zoom-Link wird zugemailt.
- ✓ Die ehrenamtliche Wohnberaterin Doris Scharnagl-Lindinger ist momentan nur telefonisch unter 09633/934972 erreichbar.

Wussten Sie schon?

- ☛ Inklusionspreis 2021: Die Stiftung der Lebenshilfe im Landkreis hat erneut einen Inklusionspreis in Höhe von 1 000 € ausgeschrieben. Gesucht sind Aktivitäten, die - gerade auch unter Corona-Bedingungen - den Inklusionsgedanken ganz praktisch umsetzen. Die Stiftung

sucht für den Preis Personen und Aktivitäten, die sich in besonderer Weise im Landkreis Tirschenreuth für Menschen mit Behinderung ganz praktisch eingesetzt haben. Bewerbungen von und für Personen und Gruppen sind zu richten an die Stiftung der Lebenshilfe KV TIR, Waldsassener Str. 9, 95666 Mitterteich. Die Bedingungen im Einzelnen unter www.lebenshilfe-tirschenreuth.de/inklusionspreis.html

- ☛ Therapierad: Körperlich beeinträchtigte Menschen wollen möglichst mobil und aktiv bleiben. Dreiräder können dabei helfen, vor allem weil sie eine bequeme Sitzposition haben und so gut wie nicht kippen können. Auf dem Markt sind inzwischen auch Modelle mit Elektro-Motor. Je nach Behinderung und notwendiger Therapie übernehmen die Krankenkassen die Kosten nach der Hilfsmittelverordnung bei Kindern unter 15 Jahren. Schwieriger wird es mit Zuschüssen für Therapieräder für Erwachsene. Einschlägige Ratgeber verweisen dazu auf neuere Gerichtsurteile und auf Regelungen im Sozialgesetzbuch IX bzw. XII.

Jede Barriere, egal ob bei Türen, Bussen, Treppen, Texten oder in den Köpfen ist eine zu viel – für uns alle!



Verstärkung gesucht ...

... für unsere Teams in Tirschenreuth und Umgebung:

- » Verkäufer/-in Voll- und Teilzeit (m/w/d)

... für unseren Produktionsstandort in Konnersreuth:

- » Bäcker/-in (m/w/d)
- » Kommissionskraft (m/w/d)
- » Stellvertretende Versandleitung (m/w/d)
- » Lagerist/-in (m/w/d)
- » Auszubildende/r zum Bäcker/-in (m/w/d)
- » Auszubildende/r zum Konditor/-in (m/w/d)



Mehr Informationen unter: www.karriere-bei-kutzer.de
Bewerbung an: Backhaus Kutzer GmbH, Fockenfelder Weg 1, 95692 Konnersreuth
oder per E-Mail an: bewerbung@backhaus-kutzer.de

Auto Brucker

TOP LEASING für Neuwagen



ÜBER 25 FAHRZEUGE AUF LAGER IN VERSCHIEDENEN FARBEN & AUSSTATTUNGEN

Leasingbeispiel

Škoda Kamiq Active 1,0 TSI

70 kW (95 PS), Start-Stop-Automatik, Sitzheizung, Klimaanlage, Parksensoren, ...

Nettodarlehensbetrag:	17.778,00 €
Anzahlung:	2.500,00 €
Sollzinssatz (gebunden) p. a.:	2,25 %
Effektiver Jahreszins:	2,25 %
Laufzeit:	48 Monate
monatliche Leasingrate:	113,00 €
Gesamtbetrag:	7.924,00 €

nur

113,00 €

monatlich

Kraftstoffverbrauch für den ŠKODA Kamiq innerorts von 6,0 l / 100 km, außerorts von 4,0 l / 100 km, kombiniert von 4,7 l / 100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 108 g/km; CO₂-Effizienzklasse B

Auto Brucker



ŠKODA



Service



Nutzfahrzeuge
Service



SEAT



OPEL

Marktredwitz
Wölsauer Str. 6
95615 Marktredwitz
Tel. 09231-7027170

Tirschenreuth
Äußere Regensburger Str. 42
95643 Tirschenreuth
Tel. 09631-70520

Brand
Nageler Straße 4
95682 Brand
Tel. 09236-1287

Kemnath
Läuferweg 1
95478 Kemnath
Tel. 09642-5169782

info@auto-brucker.de
www.auto-brucker.de